


Zivilisationsplanung
für weltweiten
Wohlstand und eine
grenzenlose Zukunft

Weltweiter Wohlstand und eine grenzenlose Zukunft sind möglich. Es sind nur geistige Barrieren zu überwinden, welche Mensch, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft - unsere Zivilisation in all ihrem Handeln prägt.

Paradigma	Neoliberalismus	Limitismus	Infinitismus
Lehrbuch	?	Die Grenzen des Wachstums	Calculation ERROR
Leitgedanke	Der perfekte Markt löst alle Probleme	Sparen, Einschränken, Verzichten	Weltweiter Wohlstand und eine grenzenlose Zukunft
Philosophie	Es ist billiger zugrunde zu gehen als zu Überleben	Der Mensch ist ein Schädling	Die Menschheit hat die Aufgabe Leben auf der Erde sehr lange zu erhalten
Wissenschaft	Wirtschaftswissenschaft	Der ökologische Fußabdruck	Ethik - die Wissenschaft des Überlebens
Politik	Mainstream Parteien bis Neoliberalismus	Die Grünen	WWW Bewegung Weltweiter Wohlstand 
Wirtschaft	Ja nichts ändern! Denkmalschutz für alte Industrie	Alles verhindern! Es könnte sonst wachsen und	BB21C - Das größte Geschäft des 21. Jahrhunderts

Vor einem 1/2 Jahrhundert haben wir hier voll Optimismus in die Zukunft gesehen. Was haben wir nicht in diesem letzten 1/2 Jahrhundert an technischen Fortschritt erreicht? Jedes heutige Smartphone wäre 1965 am Filmset von Raumschiff Enterprise als die Supertechnik des 24. Jahrhunderts durchgegangen.

Doch was ist aus unseren Lebensumständen geworden? Die einst so erfolgreiche soziale Marktwirtschaft degenerierte zu „Der perfekte Markt

löst alle Probleme, einfach nur zusehen“. 1972 entstand eine weitere Weltsicht „Die Grenzen des Wachstums, Sparen, Einschränken und Verzichten“. Die einen wollen nichts ändern, alles soll beim Alten bleiben, die anderen wollen alles verhindern.

Diese Übereinstimmung der Absichten macht diese auf den ersten Blick so gegensätzlichen Anschauungen zu perfekten Verbündeten, wenn es um Stagnation und Niedergang geht.

Was kommt dabei heraus, wenn die eine Weltsicht den Mensch nur als Teilnehmer am perfekten Markt sieht und die andere den Menschen gar als Schädling betrachtet?

Eine Gesellschaft, die keine Zukunft hat, die mit einem „Uns geht es noch besser als den Nachbarn“ in einer beständigen Verschlechterung verharrt.

Infinitemus - im Aufbau seit Herbst 1991

Im Rückblick betrachtet, entstand der Infinitemus im Herbst 1991. Das Projekt „GEMINI bewohnbares Sonnenkraftwerk“ und der Begriff „PEGE



- Planetary Engineering Group Earth“ für Zivilisationsplanung passt zu keiner der damaligen Paradigmen, dies war die Entstehung des Infinitemus.

Die kombinierte Wirkung der herrschenden Weltsichten führt in die Selbstzerstörung, dies wurde in den letzten Jahrzehnten bewiesen.

Wenn Sie die Entwicklung in Richtung weltweiter Wohlstand und grenzenlose Zukunft lenken wollen, erwerben Sie das Buch, unterstützen Sie uns! Spendenkonto Verein zur Förderung des Infinitemus:

IBAN: AT60 2040 4000 0327 5831

BIC: SBGSAT2SXXX

<http://www.PEGE.org> Impressum:

Roland Mösl Drachenlochstraße 1c/5

A-5083 St. Leonhard

founder@pege.org +43 699 17343674

